

Zu den beliebtesten und verbreitetsten Zeitungen gehört unstreitig die **entschieden freisinnige**

Berliner Zeitung

mit den beiden Gratisbeilagen

Deutsches Heim — Gerichtslaube

Abonnement für alle 3 Blätter

Pro Quartal M. 4,50 bei jedem Postamt

In Berlin (bei jeder Zeitungsexpedition) 1,40 Mark und in unserer Expedition pro Monat.

Insertionspreis 40 Pf.

Druck-Auflage 31,000

Haupt-Expedition S.W. Berlin, Kochstrasse 23.



Wer ein Herz für die heiligsten Güter unseres Volkes hat, der findet nirgends für seine Gefinnungen einen so getreuen Ausdruck, als im

„Deutschen Tageblatt.“

Nationale Größe, Soziale Reform, Deutsche Bildung

ist der Wahlspruch des „Deutschen Tageblattes.“

Auflage nach 2½ Jahr. Bestehen bereits 13 000 Expl. Ausführliche Berichte über die Sitzungen der parlamentarischen Körperschaften. — Specialcorrespondenzen und Specialtelegramme aus allen bedeutenderen Städten. — Dem Handelstheil wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. — Täglich vollständiger Coursbericht. — Wetter- und Wasserstandsberichte. — Ziehungslisten der Preussischen und Sächsischen Lotterien.

Im Feuilleton erscheinen Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren nebst Unterhaltendem und Belehrendem in Folge aus dem Gebiete der Literatur, Kunst und Wissenschaft. Die Sonntags-Gratis-Beilage „Damen-Welt“ bringt in schöner Ausstattung Novellen, Plaudereien, Modeberichte, Räthsel, Scherz u. sowie Recepte für Hausfrau und Landwirth.

Das „Deutsche Tageblatt“ erscheint täglich (auch Montags) als Morgenblatt.

Abonnementspreis vierteljährlich nur 5 Mk. excl. Postbestellgeld.

Man abonniere schleunigst bei dem nächstgelegenen Post-Amt (Postzeitungsnummer 1355) damit die Zustellung vom 1. Oktober ab pünktlich erfolgen kann. Probenummern gratis. Berlin, Behrenstraße 29.

Friedrich Luchardt, Verlags- und Continents-Buchhandlung.



Unsichtbar !!

leicht beim Tragen natürlich

sind die von mir erfundenen u. angefertigten Toupetts u. Scheitel für Damen und Herren; selbige bedecken sofort ganz kahle gewordene Stellen im Haupt wie im Barthaar auf die natürlichste Weise. Trotz jahrelanger Dauerhaftigkeit einer solchen Coiffur ist der Preis ein sehr geringer, je nach Größe von 10—30 Mark. Anleitung zum Selbst-maßnehmen versende gratis und franco.

C. Hübscher, vorm. D. Dufour, Coiffeur, 8. Burgstr. 8, an d. Königsstr.

Auf Abzahlung.

O. Pariser, Casselerstr. 8.

Herrn- und Knabenanzüge, Costüme, Mäntel, Kleiderstoffe, Wäsche, Teppiche, Betten, ganze Ausstattungen.

Loose
zur Königl. Preuss. Kl.-L.
1. Klasse Zieh. 3.—4. October
Kath. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{15}$ $\frac{1}{22}$ $\frac{1}{64}$
M. 17 8,50 4,30 2,20 1,10
ohne Steigerung für die folg. Kl.
Original-Viertel 45 M. 30 J.
Edln Dombau-2. à 3 M.
Rich. Schröder, Bankgeschäft.
46. Markgrafenstr. 46. 9—1 u. 4—8.

Tanz-Unterr.-Institut

Mohren-Strasse 28.
Oktober beginnen in meinem Institut für Kinder, Damen u. Herren jeden Alters

1 Sonntags-Cursus u.
3 Wochentags-Curse

Näheres u. Anmeldungen täglich.
O. Büttner, Lehrer der Tanzkunst, Mohren-Strasse 28.

Auf Abzahlung!

ohne Preiserhöhung
empfehle zur Einsegnung
schwarze u. farbige Stoffe, fertige Kleider,
Anzüge, Regenmäntel in großer Auswahl.
5 Weinmeisterstr. 5 im Laden
Gegründet 1870.

Specialität! Garantie: Zurücknahme.
Holländ. Tabak 10 Pfund franco für 8 Mark.
B. Becker in Seesen am Harz.

Ueber die H. Kneifel'sche

Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Cosmetik als das zweifellos beste, wo nicht einzig sichere Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist die Tinktur namentlich auch für Damen, welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pomade zuziehen, von ganz außerordentl. Erfolg. — Die Tinkt. ist in Flasch. zu 1, 2 u. 3 Mk. in Berlin nur echt bei S. Schwarze, Egl. Hofl., Leipzigerstr. 112., O. Wente, Drantienstr. 146., R. Schwarzlose, L. Hoff, Königsstr. 59, R. Wittig, Nachf., Linienstr. 19.

Agenten

für den Vertrieb von „Bürten für Brauerel- u. Brennerel-Bedarf etc.“ werden gesucht. Gest. Offerten sub L. 564 an G. Clemens, Annoncen-Expedition in Schönebeck a. Elbe erbeten.

Ausverkauf bedeutender Posten zurückgesetzter Englischer Züll- Gardinen

Gardinen à 6, 9, 12 Mark
Doppel-Zwirn-
Gardinen,
das Fenster 2½, 3, 4 Mark
gestickte Schweizer

Züll- Gardinen,

die 20 Mark gefolgt, auf 12 Mark
das Fenster herabgesetzt. Ganz
reiche, höchst elegante Muster
zu 15 und 18 Mark das Fenster.

M. S. Bernau,

Markgrafenstraße 43,
Gendarmen-Markt.
Proben nach außerh. portofrei.

Frei nach Meißner

Goethe!

Wer nie 'ne Cypripis-Stalle ab,
Wer nie 'ne Cigarre fecten,
Wer nie ein 'Gähnerang' besaß,
Der darf nicht mit dem Schuster rechten.
Nacht treten wir in's Leben ein,
Die Windel selbst muß uns erst werden,
Vor Hunger fängt man an zu schrei'n —
Denn Schreien hilft, sagt man auf Erden!
Die Jahre kommen und vergehn,
Die Windel wird zu eng dem Knaben,
Er geht zur goldenen Hundertjehn,
Wo steht im Ausverkauf zu haben:
Ueber 8000 Herbst- u. Winter-Paletots,
zu herabgesetzten Preisen 15, 18, 20, 24, 27,
30, 33, 36 Mk. Prima. 10000 engl. Herbst-
u. Winter-Anzüge, bei uns nur 15, 18, 20,
24, 27, 30, 36, 38, 40, 42 Mk. Prima. 6000
Balkin-Gosen 6, 7, 8, 9, 10, 12 Mk.
Prima. Schwarze Anzüge 20, 24, 27, 30,
36, 40, 42, 45 Mark ff. — Einsegnungs-
Anzüge 18, 20, 22, 24, 27 Mk. Prima.
Knaben-Anzüge auffallend billig.
Regenmäntel und Kafferräder werden
jetzt zur Hälfte des Tagespreises ausverkauft.
Sämtliche Waaren sind aus rein-
wollenen reellen Stoffen angefertigt, für
deren Haltbarkeit wir Garantie leisten.

„Goldene 110.“

„Berliner Concurrenz-Verein.“

Nur allein

110. Leipzigerstr. 110. 110.

Auf Hausnummer „110“ bitten wir zu achten.

Sonntags auch Abends geöffnet.

Seltene Gelegenheit

1 Partie einz. Röde (Werth 24—30 Mk.)
jezt 10 u. 12 Mk.; 1 Partie zurückgef.
Rode-Anzüge durchschnittlich 18 Mk.; eine
Partie vorjähr. Winter-Paletots (Werth
50—60 Mk.) jezt 4 Mk.

S. Polke, Leipzigerstr. 113.

Damen u. Herren

Schlafrod-Fabrik.

Nach beendetem engros Saison jezt Einzel-Verkauf.

B. Sommerfeld, Straauer Straße 54.

Zur 400jährigen Lutherfeier

Dr. Martin Luther

Delrud-Bild 38 cm br., 49 cm hoch zum Aus-
nahmsspreise von 2 Mark. zu beziehen gegen Baar
von Fr. Löwenstein

Berlin C., Rosenthaler-Strasse 50, I.

Wiederverkäufern hoher Rabatt.

40 Kleiderfbd. u. 5—15 Zhr. Wäsche, Küch.,

Kommodensfd. 5—10 Zhr. Sophas in Plüsch
u. Ripps 7—15 Zhr. Spiegel, Stühle, Kommod.,
Tische, Waschtisch, Bettstell. u. u. ohn. Feder-
boden u. s. w. Unter Fabrikpreis. Drantien-
burgerstr. 88 Möbelpeticher v. W. Lange.
Drud von Adolf Knäuper, Berlin, Köfstr. 20

Dunkel gewordene Möbel,

Sopha's, Spiegel sind wieder billig zu ver-
kaufen: Schwarzenstraße 10 der Petrikirche
gegenüber.

2 Pf. pro Mark u. Monat, über 30 Mk.

nur 1 Pf. pro Monat Zinsen be-
rechnet die Pfandleihe Alexandrinen-Str. 55.

Magen-, Hals-, Haut-,

Nerven-, Gämorrh., Unter-
leibsch. mit Ausfluß, Rheu-
mat. u. Krampfleid., Bandw.
beseitigt Droguist Belle, Dresdenerstr. 37, I.
Erfolge zu Tausenden auch brieflich einzusehen.

Syphilis

wird bei voller Lebensweise ge-
heilt, desgl. trockne u. kaffe
Flechten, alle eitrige Fuß-
übel, Kopf-, Mund-Galgleiden.

Dr. Locher, Reubenburgerstr. 37.

Syphilis, Weissfluss, Hautkrankh., Schwäche

w. schnell und radical geheilt.
Brandenburgstr. 39, I. Et. v. früh 8 bis 8 Abends.

Special-Arzt

Berlin,
Kronen-
Dr. Meyer

Strasse 26, 2. Tr.
heilt Syphilis u. Manneschwäche, Weichheit u.
Gentranke u. langjähr. bewährt. Methode,
bei frischen Fällen in 8 bis 4 Tagen; veralteten u.
verweilt. Fälle ebenf. in sehr kurzer Zeit. Hono-
rar mäß. Nur von 12—2, 6—7 Uhr. Aus-
wärt. mit gleich. Erfolge briefl. u. verschwiegt.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 31,

heilt nach einer glänzend bewährten; ein-
fachen, wissenschaftlichen Methode alle syphi-
litischen Geschlechts-, Frauen- und Haut-
krankheiten, sowie namentlich Mannes-
schwäche, auch in den hartnäckigsten
Fällen, ohne Berufserkung des Patienten,
schnell, radical und schmerzlos. Zu sprechen
von 10—2 und 4—6 Uhr. Auswärtige
mit gleichem Erfolg brieflich.

Drud v. Adolf Knäuper, Berlin, Köfstr. 20.

Telegramm.

Die

Original Singer Nähmaschinen

empfangen wieder auf der internationalen

Weltausstellung zu Amsterdam

den

Höchsten Preis

das

Ehren-Diplom

wodurch aufs Neue die Vorzüge und Unübertrefflichkeit der Original Singer Maschinen
bestätigt werden, insbesondere gegenüber den von anderen Fabrikanten ausgestellten,
meistens als „Singer“, „Singer's System“ oder dergl. ausgebotenen Nachahmungen,
die theils nur zweite und dritte Preise (goldene und silberne Medaille), theils noch
geringere oder gar keine Auszeichnung erhielten.

G. Neidlinger, Berlin, Leipziger-Strasse 90,

Ecke der Markgrafenstraße.